Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **18 (1992)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

editorial

Dass wir uns über jede Zuschrift freuen, wie dies im Impressum vermerkt ist, stimmt nicht ganz. Zum Beispiel Abo-Kündigungen, auch intelligent begründete, nehmen wir nicht besonders frohgemut entgegen. Auch den Rechnungen von den PTT stehen wir eher ablehnend gegenüber. Als Pressemeldungen getarnte Werbetexte für die allerneuste Küchenkombination und die natürlichste aller Gesundheitspillen provozieren beim Postfachleeren gelegentlich einen gedankenartigen Reflex in Richtung "Rollenklischees" oder "Abfallberg", führen aber im allgemeinen weder zu besorgniserregendem Gemütszustand noch zu auffälligem Verhalten im Postfachraum.
Zu vernehmbaren Seufzern und sichtbaren Kontraktionen im Bereich des Gesichtsmuskelkomplexes kommt es beim Durchlesen der Post beispielsweise dann, wenn in der Pressemitteilung des "Zentrums für Unternehmensführung AG" geschrieben steht: "Wir unsererseits sind froh, wenn ein Seminar möglichst geschlechtsspezifisch gemischt ist. Wir haben, vor allem bei persönlichkeitsbildenden Veranstaltungen die Erfahrung gemacht, dass durch die Teilnahme von Frauen die Spannbreite der behandelten Themen breiter und die allgemeine Atmosphäre am Seminar besser wurde."
Einen Mann – unter Zuhilfenahme von allerlei Gefühlen – in eine Persönlichkeit zu verwandeln, mag allerdings eine schwierige Aufgabe und ein hehres Ziel sein.
Unser Ziel ist ein anderes, aber ein nicht minder hehres: Die Leserinnen (und Leser?) der ***emanzipation*** *auch im neuen Jahr mit Texten zu beliefern, die von ihnen entweder als informativ, als provokativ, als archivierungswürdig oder gar als vorzüglich zur Kenntnis genommen werden.*

Auszug aus: Lebensbetrachtungen einer Postfachleererin, Kapitel "Ausblick ins neue Jahr", Seite 387; Bern, Januar 1992 (Eigenverlag)

inhalt

Psychiatrieschwestern	**S. 3**
Femidom	**S. 7**
Neue Väter	**S. 9**
Regula Nyffeler	**S.13**
Indigene Frauen	**S.16**
Emilie Kempin-Spyri	**S.20**
gelesen	**S.22**
Gedichte	**S.23**
gelesen/inserate	**S.24**
Jahresinhaltsverzeichnis 91	**S.25**
Veranstaltungen/Aktuell	**S.26**
Adressen	**S.27**

impressum

emanzipation
Postfach 168
3000 Bern 22
PC 40 - 31468-0
Sekretariat/Telefon:
Marianne Rychner, Tel. 031/41 42 31 (Donnerstag)

Erhältlich an Bahnhofkiosken und in Frauenbuchläden

Abonnemente:

Normalabo	Fr. 42.-
Unterstützungsabo	Fr. 55.-
Solidaritätsabo	Fr. 70.-
Auslandabo Europa	Fr. 55.-
Auslandabo Übersee	Fr. 60.-

Inseratentarif auf Anfrage

Auflage/Erscheinungsweise:
2500 Exemplare, erscheint 10mal jährlich

Redaktion:
Annette Hug, Esther Lehner, Regula Ludi, Gabi Mächler, Katka Räber-Schneider, Irene Rietmann, Marianne Rychner (verantwortlich), Christina Schmid, Lisa Schmuckli, Natalia Schmuki

Mitarbeiterinnen:
Claudia Göbel, Annemarie Roth, Liliane Studer

Gestaltung:
Claudia Bosshardt, Susi Bruggmann, Christiane Duttle, Anna Häberli Dysli, Franziska Hohl (verantwortlich), Gabi Mächler, Anita Müller, Maya Natarajan

Titelblatt: Suzanne Castelberg

Administration: Ica Duursema

Satz: SATZLADEN, Basel

Druck: Fotodirekt, ropress Zürich

Redaktionsschluss für 2/92: **11. Februar 1992.** Veranstaltungshinweise, Inserate etc. an emanzipation, Postfach 168, 3000 Bern 22.
Redaktionsschluss für 3/92: **6. März 1992.** Artikel, Inserate, Veranstaltungen an obige Adresse.
Wir sind daran interessiert, in unserer Zeitschrift verschiedene Teile und Richtungen der Frauenbewegung zu Wort kommen zu lassen. Wir freuen uns daher über jede Zuschrift. Bei Veröffentlichungen behalten wir uns Kürzungen und sprachliche Überarbeitungen vor.

emanzipation

einzelnummer	4.50
abonnement	42.-
unterstützungsabo	55.-
solidaritätsabo	70.-
auslandabo	55.-
probeabo (3 nr.)	10.-

die feministische zeitschrift
für kritische frauen

erscheint 10 x im jahr

name _____
vorname _____
adresse _____
wohnort _____
unterschrift _____

einsenden an
emanzipation pf 168
3000 bern 22

ABO 1992

Der Einzahlungsschein für das Abo 1992 liegt dieser Nummer bei. Macht bitte regen Gebrauch davon und beachtet die neuen Preise.

Merci!